

# *Trauung*

in der  
St. Georg- und Mauritiuskirche zu Flemhude



- Ein Heft zur Vorbereitung -

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flemhude**

Kirchkamp 1

24107 Flemhude

Tel. 04340 / 8164

Fax 04340 / 9031

[kircheflemhude@gmx.net](mailto:kircheflemhude@gmx.net)

[www.kirche-flemhude.de](http://www.kirche-flemhude.de)

**Kirchenbüro**

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 09.00-12.00 Uhr

**Fotos:**

Petra Keßler, Kiel

## Liebes Brautpaar,

eine Hochzeit ist eine Sache, die gut vorbereitet sein will.

Mit diesem Heft wollen wir Ihnen helfen, Ihre Trauung so zu gestalten, dass Sie damit zufrieden sein können.

So finden sie im Folgenden eine Übersicht über den Ablauf, Vorschläge zu biblischen Worten zur Ehe, zu Ihrem Trauspruch und dem Trauversprechen. Der Pastor wird all dies im Traugespräch noch einmal mit Ihnen durchgehen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich im Vornherein schon über dies und das Gedanken zumachen und Entscheidungen zu treffen.

So wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieses Heftes und eine gute Hand bei Ihrer Auswahl.



## Eine Übersicht über den Ablauf der Trauung

Keine Sorge, dass Sie etwas falsch machen! Es geschieht nichts, was nicht vorher angesagt wird.

Normalerweise wartet die Hochzeitsgemeinde in der Kirche und erhebt sich, wenn das Brautpaar mit Pastor (und Blumenkindern) einzieht.

Nun geht es los:

### **Das Paar kommt**

Abgabe der Ringe und des Stammbuchs  
mit Trauschein des **Standesamtes**

### **Einzug**

Begrüßung der Hochzeitsgemeinde durch den Pastor  
Biblischer Spruch (Votum)  
Lied  
Gebet  
Ansprache  
Lied

Das Brautpaar tritt zum

### **Altar**

(jemand nimmt der Braut den Brautstrauß ab)  
Biblische Worte zur Ehe  
Traufragen oder Traubekennntnis  
Ringwechsel  
(Das Brautpaar kniet nieder)  
Segnung des Paares  
(Das Brautpaar setzt sich wieder auf die Traustühle)  
Lied  
Gebet und Vaterunser  
Segen

### **Auszug**

in derselben Reihenfolge wie Einzug

Wir bitten, während der Trauung möglichst nicht oder nur wenig zu fotografieren.  
Wer die Zeremonie filmen will, kann das tun.

## Das Votum

steht am Anfang des Traugottesdienstes und leitet ihn ein.  
Hier einige Vorschläge:

1. Nun danket alle Gott,  
der große Dinge tut an allen Enden,  
der uns von Mutterleib an lebendig erhält.  
und uns alles Gute tut.  
Er gebe uns ein fröhliches Herz  
und verleihe uns immerdar Frieden.

oder

2. Mein Herz ist bereit, Gott,  
mein Herz ist bereit, dass ich singe und lobe.  
Denn deine Güte reicht , so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit , so weit die Wolken gehen.

oder

3. Lobe den Herrn, meine Seele,  
und was in mir ist , seinen heiligen Namen!  
Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

oder

4. Fürchte dich nicht, ich bin mit dir,  
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.  
Ich stärke dich, ich helfe dir auch.  
ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

oder

5. Bittet, so wird euch gegeben;  
suchet, so werdet ihr finden;  
klopft an, so wird euch aufgetan.  
Denn wer da bittet , der empfängt,  
und wer da sucht, der findet  
und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

## Gottes Wort für die Ehe

steht am Beginn der eigentlichen Trauhandlung. Es ist eine Zusammenstellung von biblischen Versen über das Zusammensein von Mann und Frau. Es beginnt folgendermaßen:

Gott der Herr sprach:

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Hilfe schaffen, die ihm entspricht.“

und über die Gemeinschaft in der Ehe sagt Jesus:

„Gott, der im Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau und sprach:

Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden eins sein. So sind sie nun nicht mehr zwei sondern eins.

Was nun Gott zusammenfügt hat das soll der Mensch nicht scheiden!“



## Nun können sie wählen, wie die Lesung weitergeht

1. Und was der Apostel Paulus allen Christen sagt, gilt auch für das Leben in der Ehe. So heißt es:

„Zieht nun an als die Auserwählten Gottes,  
als die Heiligen und Geliebten,  
herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;  
und ertrage einer den anderen und vergebt euch,  
wenn jemand Klage hat gegen den andern,  
wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!  
Über alles aber zieht an die Liebe,  
die das Band der Vollkommenheit ist.“

2. Und der Apostel Paulus schreibt im ersten Korintherbrief:

„Die Liebe ist langmütig und freundlich,  
die Liebe eifert nicht,  
die Liebe treibt nicht Mutwillen,  
sie bläht sich nicht auf,  
sie verhält sich nicht ungehörig,  
sie sucht nicht das Ihre,  
sie lässt sich nicht erbittern,  
sie rechnet das Böse nicht zu,  
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit,  
sie freut sich aber an der Wahrheit  
sie erträgt alles, sie glaubt alles,  
sie hofft alles, sie duldet alles.“

## Traufragen und Traubekennntnis

Wenn Sie vor dem Altar stehen, können Sie sich das Trauversprechen geben, indem Sie auf die Frage des Pastors mit „**Ja, mit Gottes Hilfe**“ antworten. Wir stellen Ihnen zwei mögliche Formulierungen vor:

1. in der Version, die an den Bräutigam gerichtet ist  
(bei der Braut praktisch gleichlautend)

(Name), willst du (Name) lieben und achten,  
ihr vertrauen und treu sein,  
willst du ihr helfen und für sie sorgen,  
ihr verzeihen und gemeinsam mit ihr  
immer wieder einen neuen Anfang suchen,  
willst du zusammen mit ihr auf Gott vertrauen  
solange ihr lebt,  
so antworte vor Gott und dieser Gemeinde:  
Ja mit Gottes Hilfe.

**oder**

2. in der Version, die an den Bräutigam gerichtet ist  
(bei der Braut praktisch gleichlautend)

(Name), willst du (Name), die Gott dir anvertraut,  
als deine Ehefrau lieben und ehren  
und die Ehe mit ihr nach Gottes Gebot zur Verheißung führen  
- in guten und in bösen Tagen -  
bis der Tod euch scheidet,  
so antworte:  
Ja, mit Gottes Hilfe.



## Traufragen und Traubekennntnis

Sie können sich auch ein **gegenseitiges Trauversprechen** geben. Der Pastor würde den Text zum Ablesen hinhalten, damit Sie nichts auswendig lernen müssen. Sie stehen einander zugewandt und sprechen sich zu

3. in der Version, die an den Bräutigam gerichtet ist  
(bei der Braut praktisch gleichlautend)

(Name), ich nehme dich als meine Ehefrau aus Gottes Hand.  
Ich will dich lieben und achten,  
dir vertrauen und treu sein.  
Ich will dir helfen und für dich sorgen,  
will dir vergeben, wie Gott uns vergibt,  
solange wir leben.  
Dazu helfe mir Gott.

**oder**

- 4.in der Version, die an den Bräutigam gerichtet ist  
(bei der Braut praktisch gleichlautend)

(Name), ich will dich lieben und achten,  
dir vertrauen und treu sein.

Ich will dir helfen und für dich sorgen.  
Ich will dir verzeihen und gemeinsam mit die  
immer wieder einen neuen Anfang suchen.  
Ich will zusammen mit Dir auf Gott vertrauen,  
solange wir leben.  
Dazu helfe mir Gott.



## Trausprüche

Hier finden Sie eine kleine Auswahl von möglichen Trausprüchen. So ein Trauspruch ist eine persönliche Sache. Schließlich soll er ausdrücken, unter welchem Stern Ihre Hochzeit und Ehe stehen soll oder was Ihnen besonders am Herzen liegt.

Darum lassen sie sich Zeit mit dem Aussuchen. Blättern sie in der Bibel, befragen Sie das Internet, schauen Sie vielleicht nach Ihrem Tauf-oder Konfirmationsvers oder fragen Sie Eltern und Großeltern nach Ihrem Trauspruch. Sie könne aber auch einen von den Versen auswählen, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorschlagen:

Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Josua 1,5

Der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. Josua 1,9

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Ruth 1, 16

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. Psalm 16,11

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. Psalm 37, 5

Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten. Psalm 67, 2

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! Psalm 103, 2

Der Herr wird dich segnen, und du siehst die Kinder deiner Kinder. Psalm 128, 5.6

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber Gott allein denkt seinen Schritt. Sprüche 16,9

So ist's ja besser zu zweit als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von Ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Prediger 4, 9

Ich weiß sowohl, was für Gedanken ich über Euch habe sprich der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich Euch gebe Zukunft und Hoffnung. Jeremia 29, 11

Bittet, so wird Euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Matthäus 7, 7

## Trausprüche

Wer kärglich sät, wird auch kärglich ernten; und wer reichen Segen sät, der wird auch reichen Segen ernten. 2. Korinther 9, 6

Wer im Kleinsten treu ist, der ist auch im Großen treu. Lukas 16, 9

Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. Johannes 8, 32

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Aber die Liebe ist die Größte unter Ihnen. 1. Korinther 13, 13

Lasst alles bei euch in Liebe geschehen! 1. Korinther 16, 14

Einer trage des Anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6, 2

Seid zueinander freundlich und herzlich und vergebt einem dem anderen, wie auch Gott euch in Christus vergeben hat. Epheser 4, 32

Gott ist's der in euch beides wirkt, das wollen wir vollbringen, zu seinem Wohlgefallen. Philipper 2, 13

Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Timotheus 1, 7

Lasst uns nicht lieben mit Worten und mit dem Munde, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. 1. Johannes 3, 18

Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus. 1. Johannes 4, 18

Wir haben diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit offenbar wird, dass die überschwängliche Kraft von Gott kommt und nicht von uns. 2. Korinther 4, 17



